

§ 2 BUV § 2

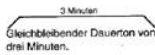




BUV - Brand- und Unfallbekämpfungsvorschrift

Ⓞ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 26.09.2017

(1) Wer ein unmittelbar drohendes oder eingetretenes Ereignis gemäß § 1 wahrnimmt, das den Einsatz der Feuerwehr erfordert, ist zur unverzüglichen Meldung verpflichtet. Die Meldung hat auf die zweckmäßigste und rascheste Art zu erfolgen, insbesondere durch

1. Betätigung des Feuerwehrnotrufes (Verständigung der Feuerwehralarmzentrale);
2. Betätigung der Feuerwehrsirene oder
3. Meldung bei der Brandmeldestelle, beim Gemeindeamt oder bei der nächsten Sicherheitsdienststelle.

(2) Für die Warnung und Alarmierung mittels Sirene werden folgende Signale festgelegt:

1. Warnung:  3 Minuten
Gleichbleibender Dauerton von drei Minuten.
2. Alarm:  1 Minute
Auf- und abschwellender Heulton von mindestens einer Minute.
3. Entwarnung:  1 Minute
Gleichbleibender Dauerton von einer Minute.
4. Feuerwehreinsatz:  10 sec 7 sec 15 sec 7 sec 15 sec
Dauerton 3 x 15 Sekunden
Unterbrechung 2 x 7 Sekunden
Das Signal ist im Bedarfsfall zu wiederholen.
5. Sirenenprobe:  15 sec
Jeden Samstag um 12 Uhr Dauerton von 15 Sekunden.

In Kraft seit 29.12.1995 bis 31.12.9999

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at